

Beschluss-Vorlage 2017/0637 zur Sitzung am 02.05.2017
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 8

öffentlich

Betreff: Städtischer Bauhof: Schaffung von Lagerfläche (Schüttboxen und Schwerlastregal) sowie Erneuerung der Entwässerung und Asphaltierung der westlichen Hoffläche
- Projektbeschluss

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

285.000

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2017

im Investitions-HH

2017

Mit 285.000 €

Euro

Produktkonto

11231.096110

Haushaltsansatz 2017

285.000 €

Bereits vergeben 0,00

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Sanierung des westlichen Außenbereiches des Bauhofes wurde in mehrere Bauabschnitte gegliedert. Den ersten Bauabschnitt bildete die Errichtung der offenen Einstellhalle, dieser Bauabschnitt ist abgeschlossen und wurde am 25.04.2017 eingeweiht. Weitere Bauabschnitte bilden zwei Anlagen mit Schüttboxen und die Befestigung der großen Flächen sowie als dritter Bauabschnitt eine mögliche Hallenerweiterung in nördlicher Richtung. Der Bauantrag für alle Bauabschnitte wurde erarbeitet und genehmigt.

Baumaßnahme

Lagerflächen

Der Bauhof benötigt eine Bevorratung von Baumaterialien, um kurzfristig Probleme, insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht, beheben zu können. Diese Baumaterialien sind u. a. Pflastersteine, und auch Humus und Sand (überdacht). Zur Lagerung sind entsprechend große Flächen notwendig. Derzeit werden die Baumaterialien schon im westlichen Außenbereich gelagert, aber ungeordnet und in nicht ausreichender Menge.

Für diesen Bereich ist es geplant, sog. Schüttgutboxen zu errichten. Dazu werden Erd- und Baumeisterarbeiten notwendig. An den Wänden der Schüttboxen werden Schwerlastregale zur Lagerung von Holz vorgesehen.

Entwässerung

In diesem Zusammenhang wird auch die Entwässerung überarbeitet. Es ist der Bereich zwischen der neuen offenen Einstellhalle bis zur Gärtnerhalle und von der offenen Einstellhalle bis über die Schüttgutboxen hinaus.

Aufgrund des Grundwasserspiegels, ca. 2 m unter Geländeniveau, und der Vorschrift, dass das Entwässerungssystem 1,00 m über dem Grundwasserspiegel situiert werden muss, kann das Regenwasser nur entweder über Mulden oder über Rigolen entwässert werden. Mulden sind nicht überfahrbar und kommen daher nicht Frage. Daher wird die Regenwasserentwässerung über Füllrigolen erfolgen.

Rigolen schaffen unterirdisches Volumen zur Speicherung von Regenwasser. Der Niederschlag wird durch Hofsinkkästen unterirdisch eingeleitet. Die absetzbaren und groben Stoffe werden abgefangen und gefiltert. In den Rigolen, die hier zur Verwendung kommen werden, sind die Reinigungsöffnungen bereits integriert. Die Verschmutzungen werden zwei Mal jährlich über diese Reinigungsöffnungen mittels Hochdruckspülung entfernt.

Asphaltierung

Das gesamte zu überarbeitende Gelände im westlichen Außenbereich ist uneben. Bei lang anhaltenden Regenfällen kommt es zu „Pfützenbildungen“. Durch den Einbau des neuen Entwässerungssystems und den Bau der Schüttgutboxen, die einen stabilen Untergrund benötigen, ist es sinnvoll, die Fläche von rd. 1.300 m² teilweise, je nach Zustand, neu zu asphaltieren.

Elektroarbeiten

Durch die Asphaltierungsarbeiten und den damit verbundenen Aufbruch des Geländes ist geplant, Leerrohre für eine spätere Stromversorgung der neuen Einstellhalle und deren in der Zukunft geplanten Hallenerweiterung in den Untergrund zu verlegen.

Baukosten

Erdarbeiten für Schüttboxen	6.783,00 €
Betonarbeiten für Schüttboxen	53.537,10 €
Stahlarbeiten für Schwerlastregale	11.947,60 €
Asphaltarbeiten	105.136,50 €
Entwässerung	55.192,20 €
Elektroarbeiten	16.660,00 €
Zwischensumme Baukosten	249.256,40 €

Baunebenkosten

Architektenleistung	15.000,00 €
Leistung der Fachplaners	20.000,00 €
Zur Rundung	743,60 €

Gesamtkosten 285.000,00 €

Es stehen für diese Baumaßnahme Haushaltsmittel in Höhe 285.000 € zur Verfügung.

Bauzeitplan

Mit der Maßnahme wird voraussichtlich im Juni 2017 (Erstellen der Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungen) begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2017 geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschließt das Projekt – Schaffen von Lagerflächen (Schüttboxen und Schwerlastregale) sowie Erneuerung der Entwässerung und Asphaltierung der westlichen Hoffläche – mit einer Projektsumme in Höhe von 285.000,00 € brutto.

Voigt Sabine

genehmigt OB

TOP_8_Anlage1_Anlage2_Anlage3